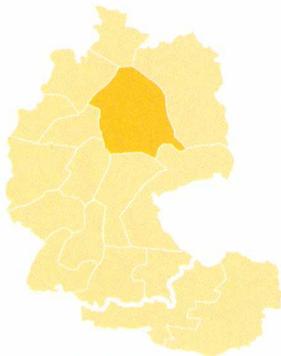


DISTRIKT

1800



DISTRIKT-REPORTERIN:
Gabriele Arndt-Sandrock, RC
Rehburg-Loccum am Kloster
Telefon: 05037/1834
gabriele.arndt-sandrock@
hotmail.de; rotary1800.de



Konzerttermin

Der RC Haldensleben ist wieder Konzertpate der Sommermusikakademie Schloss Hundisburg. Dieses einzige Festival seiner Art in der Region Magdeburg lockt regelmäßig einige Tausend Besucher an und findet statt vom 11. bis 26. Juli 2020.

📍 sma-hundisburg.de

Zuwachs

Der RC Hildesheim freut sich über ein neues Ehrenmitglied: Dr. Heiner Wilmer, Bischof des Bistums Hildesheim

Hightech-Rolli

Der RC Langenhagen-Wedemark half bei der Anschaffung eines neuen Hochleistungs-Rollstuhls für Basketballer Jan Sadler von Hannover United, der an den diesjährigen Paralympics in Tokio teilnehmen wird.

📍 Weitere Meldungen aus dem Distrikt finden Sie unter rotary.de/distrikt/1800

Türen öffnen – Brücken bauen

DISTRIKT In Krzywowa/Kreisau übergab Past.-Gov. Udo Noack den Erlös aus der Elbe-Charity-Boat-Tour

Reiche Früchte getragen hat die Elbe-Charity-Aktion, die auf Initiative von Past-Gov. Udo Noack im Mai 2019 im Vorfeld der RI Convention stattfand: Insgesamt 57.000 Euro waren dank der Bootstour, DDF-Mitteln der Distrikte 1800 und 1940, privaten Spenden und einer Zuwendung des RC Wroclaw (Breslau) zusammengekommen. Der Betrag wird über einen District Grant des RC Hildesheim-Rosenstock verwahrt und über zwei Jahre der „Freya von Moltke-Stiftung für das Neue Kreisau“ für die europäische Jugendbegegnung zur Verfügung gestellt: Hier setzen sich Jugendliche aus Polen, Deutschland und anderen europäischen Ländern mit der jüngsten europäischen Geschichte auseinander.

Rotarier als Brückenbauer

Sie sollen dazu inspiriert werden, sich dem interkulturellen Austausch zu widmen

und sich für ein friedliches Miteinander einzusetzen.

Mit der Übergabe des District Grants an die Repräsentanten der Stiftung hat die Charity-Aktion während einer rotarischen Reise im vergangenen November ihren Abschluss gefunden. Die Reise wurde von Anna Quirin, Geschäftsführerin der „Freya von Moltke-Stiftung für das neue Kreisau“, und Udo Noack organisiert. Die Delegation setzte sich zusammen aus Rotariern der Distrikte 1800, 1890 und 1940, genauer der Clubs Brandenburg/Havel, Bernburg-Köthen, Hildesheim-Rosenstock, Langenhagen-Wedemark, Lüneburg, Lutherstadt-Wittenberg und Radebeul.

Ort des Widerstands und der Versöhnung

Kreisau ist ein geschichtsträchtiger Ort. Während des Zweiten Weltkrieges traf sich dort auf dem Gutshof der Familie von Moltke eine Wider-

standsgruppe. 1944 wurde die Gruppe von der Gestapo enttarnt – viele ihrer Mitglieder wurden hingerichtet. Am 12. November 1989 kamen Bundeskanzler Helmut Kohl und der polnische Premierminister Tadeusz Mazowiecki in Kreisau zu einer Versöhnungsmesse zusammen, zelebriert vom Oppelner Erzbischof Alfons Nossol. Beim Friedensgruß umarmten sich die Regierungschefs – das Bild ging um die Welt und wurde zur Ikone der Völkerverständigung. In den Folgejahren ist der Gutshof zur internationalen Gedenk- und Jugendbegegnungsstätte ausgebaut worden. Zeitgleich entstand die zivilgesellschaftliche Initiative „Für das Neue Kreisau“. Die Jugend-Projekte der Freya von Moltke-Stiftung werden von Rotary zunächst über zwei Jahre unterstützt. Eine anschließende weitere Förderung im Sinne einer nachhaltigen Partnerschaft ist bereits angedacht.



Die Jugendbegegnungs- und Gedenkstätte Kreisau soll zur internationalen Verständigung beitragen

FOTO: MAIK HAMERLA